

Stricken für Anfänger

Als erste Strickarbeit können Anfänger sich den klassischen Schal vornehmen. Wichtig für die erste Arbeit ist, dass man eher mit dickerer Wolle arbeitet. Mit dickerer Wolle und dickeren Nadeln ist es etwas einfacher die Maschen zu stricken, vor allem wenn die Finger damit noch nicht so geübt sind.

Bei der Anschlagsreihe sollte man eine Maschenzahl wählen, die durch 2 teilbar ist.

- ✓ Die ersten 20 – 25 Reihen strickt man dann im doppelten Bündchenmuster. Also zwei links, zwei rechts. Bei den Rückreihen aufpassen, dass man die Maschen passend ansetzt.
- ✓ Danach strickt man die Hauptlänge des Schals. In welchem Strickmuster man das macht, bleibt jedem Selbst überlassen. Bei glatt rechts strickt man die Hinreihen mit Rechtsmaschen und die Rückreihen mit Linksmaschen. Aber auch kraus Links sind da ganz schick aus. Dabei strickt man dann alle Maschen nur links.
- ✓ Wenn man die gewünschte Länge gestrickt hat, macht man noch mal die 20 – 25 Reihen des doppelten Bündchenmusters und kettet ab. Natürlich kann man den Schal auch komplett im Bündchenmuster stricken.

Für eine schöne Dekoration auf dem Schal kann man sich noch kleine Quadrate in verschiedenen Farben stricken, und die nach Belieben auf den Schal aufnähen. Das Aufnähen sollte man mit Wollfäden machen, damit es auch wirklich hält. Wer es leid ist, sich dauernd einen Knoten in den Schal zu machen. Kann sich auch als Anfänger leicht einen Wickelschal machen. Dafür strickt man einen ganz normalen Schal und verstrickt die letzte Maschenreihe mit der Maschenreihe am Anschlag.

Damit da kein Knoten reinkommt, faltet man den Schal einfach und verbindet die beiden Enden. Dabei muss nur darauf geachtet werden, dass der Schal auch lang genug gestrickt wurde, um ihn mindestens einmal um den eigenen Hals zu schlingen ohne, dass man Atemprobleme bekommt. Als Grundmaß kann man dafür die 2,5fache Armlänge nehmen.